

Wir sind STARK Unsere Schul-Philosophie

„An allen Unfug, der passiert, sind nicht etwa nur die Schulen, die ihn tun, sondern auch die, die ihn nicht verhindern.“ (Erich Kästner)

Angeregt durch dieses Zitat Erich Kästners und auf Initiative der Schülerversammlung hat eine Gruppe aus Elternvertretern, Lehrervertretern und Schülern eine Schulvereinbarung erarbeitet. Sie soll die Haltung am Erich Kästner-Gymnasium widerspiegeln und die Ziele, die wir alle gemeinsam verfolgen.

Schulvereinbarung des Erich Kästner-Gymnasiums

Das Zusammenleben an unserer Schule soll für die gesamte Schulgemeinschaft geprägt sein durch eine Haltung, die sich in dem Motto „STARK am Erich Kästner-Gymnasium (EKG)“ zusammenfassen lässt:

STARK steht hierbei für:

- Solidarität:** Wir zeigen uns solidarisch mit allen, die Teil unserer Gemeinschaft sind.
- Toleranz:** Wir tolerieren Menschen und Meinungen, die anders sind, und ermöglichen so eine bunte, offene und vielfältige Schule.
- Akzeptanz:** Wir akzeptieren, dass jeder unterschiedliche Talente und Fähigkeiten hat, die es individuell zu fördern gilt.
- Respekt:** Wir behandeln jedes Mitglied der Schulgemeinschaft mit der notwendigen Anerkennung.
- Kooperation:** Wir kooperieren miteinander und fassen so den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule als gemeinsames Projekt auf.

Diese Vereinbarung haben alle Schüler, Lehrer, die Schulleitung, Hausmeister, Sekretärinnen, Mitarbeiter der Übermittagsbetreuung und stellvertretend für die Eltern Mitglieder der Schulpflegschaft unterschrieben. In den Jahrgangsstufen 5, 8 und in der Einführungsphase leisten Schüler und ihre Eltern ihre Unterschrift.

Die in dem Motto „STARK am EKG“ genannten Ziele sind uns wichtig, denn das Erich Kästner-Gymnasium soll eine Schule sein,

- in die alle Schülerinnen und Schüler gerne gehen,
- in der die Schulleitung, Lehrkräfte, der Hausmeister, die Sekretärinnen sowie die Mitarbeiter der Übermittagsbetreuung und des Reinigungspersonals gerne arbeiten,
- der die Eltern ihre Kinder mit gutem Gewissen anvertrauen.

Die in dem Motto „STARK am EKG“ genannten Ziele sollen helfen, unsere Stärken zu bewahren und auszubauen:

Eine Schule

- mit einem menschlichen Antlitz, die vielfältig und bunt ist,
- der kurzen Wege – nicht nur zwischen einzelnen Räumen, sondern auch zwischen den Menschen der Schulgemeinschaft
- in der man sich untereinander kennt.

Damit das Motto unserer Schule mit Leben erfüllt wird, befolgen wir die folgenden Regeln:

Wir, die Schülerinnen und Schüler ...

- übernehmen Verantwortung für die Klassen- und Schulgemeinschaft
- ermöglichen einen produktiven Unterricht und eine angenehme Unterrichts-atmosphäre
- beleidigen niemanden und setzen niemanden herab
- respektieren die Privatsphäre und das Eigentum anderer
- lösen Konflikte friedlich und holen gegebenenfalls Hilfe bei der Streitschlichtung oder sprechen einen Menschen an, dem wir vertrauen
- beschädigen, verschmutzen und zerstören nicht das Schulinventar • entsorgen den Müll in die dafür vorgesehenen Behälter

Wir, die Lehrerinnen und Lehrer ...

- behandeln alle am Schulleben Beteiligten mit Respekt
- berücksichtigen in unserem pädagogischen Handeln die Individualität der einzelnen Schülerinnen und Schüler und der verschiedenen Klassen
- sind offen für die Probleme der Schülerinnen und Schüler, bieten Hilfe an und gehen ggf. auf die Eltern zu
- ermöglichen bei Konflikten den Besuch der Streitschlichtung
- gestalten den Unterricht gewinnbringend und schaffen eine gute Unterrichts-atmosphäre, z.B. durch Ermutigung, Anerkennung und abwechslungsreichen Unterricht
- sind verständnisvoll und hilfsbereit bei Lernproblemen
- behandeln und beurteilen die Schülerinnen und Schüler gerecht und loben gute Leistungen

Wir, die Eltern ...

- behandeln die Lehrerinnen und Lehrer mit Respekt
- unterstützen und fördern unsere Kinder
- schaffen zu Hause eine angenehme Lernatmosphäre
- sorgen dafür, dass unsere Kinder pünktlich zur Schule kommen und beschaffen die notwendigen Unterrichtsmaterialien

- nehmen Schultermine im Interesse unserer Kinder wahr

Wird die Vereinbarung nicht eingehalten, so versuchen alle Beteiligten den Konflikt u.a. mithilfe folgender Angebote und Personen beizulegen:

- Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer
- „Redestunden“ in den Klassen
- Streitschlichtung
- Beratungs- und SV-Lehrer
- Lehrer des Anti-Mobbing-Teams
- Runder Tisch

Dabei wird bei Verstößen gegen diese Vereinbarung unter Abwägung jedes Einzelfalls über Konsequenzen entschieden.